

Datum	Meilenstein	Beschreibung
April 1988	Toronto Konferenz	WissenschaftlerInnen und RegierungsvertreterInnen diskutieren Möglichkeiten des Klimaschutzes. Industrieländer, darunter Österreich, versprachen, auf freiwilliger Basis, ihren Kohlendioxidausstoß bis 2005 um 20 % zu reduzieren.
Dezember 1988	Gründung des IPCC	3 Arbeitsgruppen (Wissenschaftliche Aspekte des Klimasystems und des Klimawandels; Verletzlichkeit und Anpassung; Minderung der Treibhausgasemissionen)
1990	IPCC	Erster Zustandsbericht; thematisiert auch Anpassung
Juni 1992	Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen (UNFCCC)	Die Klimarahmenkonvention anerkennt die Vulnerabilität aller Staaten gegenüber dem Klimawandel und ruft zu besonderen Anstrengungen auf, die Auswirkungen auf jene Entwicklungsländer zu mildern, welchen die notwendigen Ressourcen dies selbst zu tun, fehlen. Anpassung wurde zunächst weniger Aufmerksamkeit geschenkt verglichen mit Mitigation; dies änderte sich jedoch sobald die Verletzlichkeiten gegenüber dem Klimawandel und die Auswirkungen desselben deutlicher wurden.
Juni 1994	Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD)	Vorrangiges Ziel der Konvention ist es, in von Dürre und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern, insbesondere in Afrika, durch wirksame Maßnahmen Dürrefolgen auf allen Ebenen zu mildern und zu bekämpfen.
2001	IPCC	Dritter Zustandsbericht; konkretere Hinweise auf mögliche Auswirkungen des Klimawandels
November 2001	COP 7 – Marrakech Accords	Entscheidung 5/CP.7 der 7. Vertragsstaatenkonferenz (COP) anerkannte die Notwendigkeit der Unterstützung der am wenigsten entwickelten Staaten (Least Developed Countries – LDCs) bezüglich Anpassung an den Klimawandel und beschloss ein LDC-Arbeitsprogramm, welches u. a. NAPAs (National Adaptation Programmes of Action) beinhaltet (UNFCCC, 2002).
Dezember 2005	COP 11 – Nairobi work programme (NWP)	Entscheidung 2/CP.11 – Mandat für das NWP (UNFCCC, 2006)
März 2010	SBSTA 32 Synthesis Report under the NWP on costs & benefits	Synthesebericht zur Erhebung der Kosten und Nutzen von Möglichkeiten zur Anpassung, sowie von Erfahrungen, guter Praxis, Lücken und weiterem Bedarf (UNFCCC, 2010c).
Dezember 2010	COP 16 – Cancun Adaptation Framework (UNFCCC, 2011a)	- Nationale Anpassungs-Pläne (National Adaptation Plans - NAPs) - Arbeitsprogramm zu Verlusten und Schäden (Work programme on loss and damage, UNFCCC, 2011b)
Dezember 2011	COP 17 – Enhanced action on adaptation (UNFCCC, 2012b)	- Anpassungs-Komitee (Adaptation Committee)
März 2012	IPCC Special Report on Extreme Weather Events	Sonderbericht zu extremen Wetterereignissen (IPCC, 2012a)